

Dein Gott ist König (Jes. 51,7)

Siegfried F. Weber

Textstellen: Psalm 24; Offb. 4,2-6

Missverständnisse vorbeugen

Bildersprache: Missverständnisse vorbeugen: Gott ist kein Tyrann und nicht ungerecht in seinem Tun. Die Adjektive, mit denen wir Gottes Wesen beschreiben wie z. B. „ER ist barmherzig, freundlich, gütig“ sind bei Gott immer vollkommen, makellos.

Dennoch verwendet der HERR selbst das Bild eines Königs und tituliert sich selbst als König.

Warum und Wozu? Ist das für uns wichtig?

Sollten wir als Christen das wissen, dass Gott König ist?

Also: Was ist ein König? Was tut ein König? Wozu ist ein König da?

Wir müssen unterscheiden:

Theokratie - Monarchie (1.Sam. 8,7) – Theokratie (Millennium u. Ewigkeit)

^{LUT} **Isaiah 43:15** Ich bin der HERR, euer Heiliger, der ich Israel geschaffen habe, euer **König**.

Der **Despot** (6,10): der „Hausherr“ der Erde (11,15); der Herr der Erde (11,1). Als der Despot gibt ER Befehle: Seine Befehle sind vollkommen, nützlich, gut, ehrlich und aufrichtig.

1) Proklamation – Ps. 24

Ausruf bei der Inthronisierung. Bekanntmachung. Alle Menschen, klein und groß, arm und reich, Kranke und Gesunde, sollen es wissen, wenn ein neuer König eingesetzt wird, denn sie alle sind ihm gegenüber verpflichtet.

Psalm 24, 7-10!

- * Messianisch gedeutet, bezieht sich aber zunächst primär auf den HERRN Zebaoth!
- * Messianisch: JESUS Christus – Herzenstüren
- * Georg Weissel (1590-1635): Königsberg: Musikalische Kürbishütte; Der König aus Polen wurde in Königsberg feierlich begrüßt. Lied: Macht hoch die Tür.

Königskrone = Heiligkeit

Zepter = Barmherzigkeit

Sanftmütigkeit ist sein Gefährt (Tross, Gefolge)

ER ist gerecht – ein Helfer wert

Jubelruf = Macht hoch die Tür ...

Meines Herzens Tür dir offen steht. Zieh mit deiner Gnade ein.

Der Allmächtige (El Schaddai), der Pantokrator (2.Kor. 6,18 von Gott und dann nur noch in der Offb. von Gott: 1,8; 4,8; 11,17; 15,3; 16,7; 19,6; 21,22). Die Könige dieser Erde sind **Autokratoren** (so die Titel der röm. Kaiser). Gott ist der **Pantokrator**, der über das ganze Universum herrscht. In der Offb. ist viel von Chaos, Finsternis, Erdbeben, Kriegen, Gewalttaten, Verführung, Angst und Schrecken die Rede. Darüber steht Gott als der Allmächtige.

2) Das Reich

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist und die darauf wohnen (**Ps. 24,1**)

Das ganze Universum:

^{LUT} **Isaiah 40:22** Er thront über dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschrecken; er spannt den Himmel aus wie einen Schleier und breitet ihn aus wie ein Zelt, in dem man wohnt;

HERR Zebaoth!

3) Thron: ER regiert

Der König hat einen Thron:

Der Erste im Reich.

Er regiert, übernimmt Verantwortung, ist der oberste Richter (Begnadigung), ist der Oberbefehlshaber des Heeres.

Gott regiert:

Bei Gott kommen die göttlichen Eigenschaften hinzu: ER regiert gerecht, vollkommen, in Liebe, ohne Ansehen der Person.

^{LUT} **Psalm 47:9** Gott ist König über die Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

Gott setzt Könige ein und ab:

^{LUT} **Isaiah 40:23** er gibt die Fürsten preis, dass sie nichts sind, und die Richter auf Erden macht er zunichte:

^{LUT} **Isaiah 40:24** Kaum sind sie gepflanzt, kaum sind sie gesät, kaum hat ihr Stamm eine Wurzel in der Erde, da läßt er einen Wind unter sie wehen, daß sie verdorren, und ein Wirbelsturm führt sie weg wie Spreu.

Fürsorge

^{LUT} **Isaiah 33:22** Denn der HERR ist unser **Richter**, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser **König; der hilft uns!**

^{LUT} **Psalms 5:3** Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will zu dir beten.

4) Thronsaal

Herrlichkeit, Glanz, Lichterglanz, Schönheit, Reinheit.

Herrlichkeit Gottes (hebr. *kawod*, *schechina*; griech. *doxa*)

Der herrliche, glänzende, majestätische Thronsaal Gottes (**Offb. 4**).


Revelation 4:2-6 ² Als bald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem **Thron** saß einer. ³ Und der da saß, war anzusehen wie der Stein **Jaspis und Sarder**; und ein **Regenbogen** war um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd. ⁴ Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen. ⁵ Und von dem Thron gingen aus **Blitze, Stimmen und Donner**; und **sieben Fackeln** mit Feuer brannten vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes. ⁶ Und vor dem Thron war es wie ein **gläsernes Meer, gleich dem Kristall**, und in der Mitte am Thron und um den Thron **vier himmlische Gestalten**, voller Augen vorn und hinten.

Ein besonderes Kennzeichen des Thronsaales ist das „**gläserne Meer**“ (4,6; 15,2; nur 2mal in der Bibel): Klarheit, Offenheit (Wahrheit), Reinheit.

Gott sitzt auf einem **Thron** (4,2): der Herrscher (11,17), der König (15,3), der Herr (15,4), der Richter (14,7; 20,11).

In dem **Thronsaal** gibt es Throndiener, Repräsentanten (vier Lebewesen), die sieben Fackeln (das sind die sieben Geister Gottes), die 24 Ältesten und Myriaden von Engeln (5,11): HERR Zebaoth.

Wer hat Zutritt zum Thronsaal Gottes?

 Die 24 Ältesten (Offb. 5,9.10). JESUS hat sie (uns) erkaufte.

- ✚ Vgl. Ps. 24, 3-4: Wer darf an seiner heiligen Stätte stehen: Wer unschuldige Hände hat!
- ✚ Die große Schar aus der großen Trübsal (Offb. 7,9-17).
- ✚ Die Sieger über das Tier (Offb. 15,2).

Erhabenheit:

Unnahbarkeit: Ester – Xerxes (sich hoffärtig, würdig machen und dennoch Begegnung auf Abstand und in der demütigen Haltung).

Gottes Erhabenheit und Schönheit:

^{LUT} **Psalm 93:1** Der HERR ist König und herrlich geschmückt; der HERR ist geschmückt und umgürtet mit Kraft. Er hat den Erdkreis gegründet, daß er nicht wankt.

Der biblische Aspekt der **Heiligkeit**:

Die Eigenschaft der Heiligkeit tragen irdische Könige nicht!

^{LUT} **Isaiah 6:5** Da sprach ich: Weh mir, ich vergehe! Denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen Lippen; denn ich habe den König, den HERRN Zebaoth, gesehen mit meinen Augen.

Jes. 6,3 (Tris-Hagion)! Idem: Offb. 4,8

^{LUT} **Psalm 47:3** Denn der HERR, der Allerhöchste, ist heilig, ein großer König über die ganze Erde.

Nur Heilige dürfen sich dem Heiligen nähern:

Wie ist das möglich?

^{LUT} **Revelation 7:14** Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.

^{LUT} **Revelation 7:15** Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen.

5) Huldigung – Verehrung

Jubelrufe, Heilrufe, musikalische Würdigung (Trompete), Gesang am Hof.

Anbetung: Soteria (Heil, Rettung) Gott und dem Lamm (7,10; 19,1). Heil, Herrlichkeit und Kraft (19,1).

^{LUT} **Psalm 47:8** Denn **Gott ist König** über die ganze Erde; lobsinget ihm mit Psalmen!

^{LUT} **Psalm 98:6** Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, **dem König!**

Neues Testament: Doxologie (Gebetsform):

^{LUT} **1 Timothy 1:17** Aber **Gott, dem ewigen König**, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

^{LUT} **Revelation 15:3** und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, **du König der Völker.**

6) Knechte, Diener

Hofdiener, Landsknechte, Heer - Abgaben

Offb. 7,14.15; Psalm 100

Wir dienen dem HERRN mit unseren **Gaben!** Von den Gaben, die der HERR uns gegeben hat, sollen wir ihm einen Teil zurückgeben, indem wir ihm in der Gemeinde dienen.

7) Neues Testament

(1) Psalm 72 (messianischer Königspsalme)

(2) Evangelien: JESUS der Sohn Davids, der König Israels

Mt. 2,2 Wo ist der neugeborene König der Juden?

Mt. 21,5: Vorerfüllung von Sach. 9

^{LUT} **Matthew 27:11** Jesus aber stand vor dem Statthalter; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es.

^{LUT} **John 19:15** Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König als den Kaiser.

Mt. 22: Der König machte seinem Sohn eine Hochzeit. Ablehnung des Königssohnes (Messias).

(3) Apg.: Rom und die Herodianer

(4) Briefe: selten: Jes. 51,7 zitiert in Röm. 10,15 (in verkürzter Form);

1.Ti. 1,17 (Gott); 6,15 (Gott und JESUS).

(5) Offb.: Gott (15,3); JESUS (17,14; 19,16 König aller Könige).

NT sagt nicht, dass Gott der König der Gemeinde ist. Dafür ist JESUS Christus vorgesehen. Er ist von Gott, seinem Vater, zum König eingesetzt, um in den Herzen der Gläubigen zu regieren. Auch für Israel ist JESUS der König. Israel wird sich bekehren, JESUS bei seiner Wiederkunft als den Messias anerkennen und dann wird der HERR sichtbar auf Erden 1000 Jahre als König in Frieden und Gerechtigkeit regieren (messianisches Friedensreich).

- Die alttestamentlichen Aussagen (Psalmen, Jesaja: Dein Gott ist König!) sind für uns Christen **geistlich** zu verstehen. Gott ist auch für uns der König. ER will in unseren Herzen **thronen** und **regieren** (Georg Weissel). Gehört unser Herzensthron noch dem HERRN?!
- ER will in unserem Leben regieren!
- Dann aber auch für uns **sorgen** und uns **behüten** mit seinen Engelsscharen!
- Ihm dem großen, ewigen König, wollen wir unsere Gaben geben und damit IHM **dienen**!

- Schließlich sollen wir IHN **anbeten**, ihm **lobsingen**, ihm **spielen**, um **laut** in der sichtbaren und unsichtbaren Welt zu proklamieren: Gott allein ist KÖNIG und JESUS der König aller Könige und HERR aller Herren!

8) Ewigkeit

^{LUT} **Luke 1:33** und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.

^{LUT} **Psalm 146:10** Der HERR ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

^{LUT} **Psalm 45:7** Gott, dein Thron bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reichs ist ein gerechtes Zepter.

^{LUT} **Isaiah 33:17** Deine Augen werden den König sehen in seiner Schönheit; du wirst ein weites Land sehen.